



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner bei der Übergabe der Zertifikate „Haus der kleinen Forscher“ am 9. Juli 2019 in München

Meine Damen und Herren!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ – auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, von der ich die besten Grüße und Wünsche übermitteln darf. Ich freue mich sehr, heute bei Ihnen zu sein und dabei Sie und Ihre wertvolle Arbeit persönlich näher kennenzulernen. Die einzigartige Atmosphäre hier im Tierpark Hellabrunn ist wie geschaffen für die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“.

Meine Damen und Herren!

Neugierde und Kind sein gehören offensichtlich ganz natürlich zusammen. Das gilt für Tierkinder ebenso wie für Menschenkinder. Die Neugierde ist uns angeboren. Hier im Tierpark Hellabrunn lässt sich das überall dort ganz wunderbar beobachten, wo junges Leben auf die Welt gekommen ist. Kaum auf der Welt, beginnen Tierkinder ihre neue, fantastische Welt neugierig und mit all ihren Sinnen zu erkunden und damit für sich zu erobern. Alles – auch ganz unscheinbare Dinge und Phänomene – scheint hoch interessant, es lohnt sich jedenfalls, sich ausgiebig mit den Dingen zu beschäftigen, seine Erfahrungen damit zu machen – positive, wie auch manchmal schmerzhaft –, und damit seine Welt Stück für Stück zu begreifen – im wahrsten Sinne des Wortes. Eltern wissen, wie schön und auch amüsant es ist, Kinder dabei zu beobachten. Sie können aber auch ein Lied davon singen, wie anstrengend dieser angeborene kindliche Forscherdrang manchmal sein kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren bayerischen Kindertageseinrichtungen übernehmen hier eine besonders wertvolle Aufgabe: Sie nutzen den Forscherdrang und die Neugierde der Kinder, um mit attraktiven Lernangeboten anzuknüpfen.

Für ihr außergewöhnliches Engagement darf ich heute 18 Kitas aus Oberbayern das Schild „Haus der kleinen Forscher“ verleihen. Sie sind damit Aushängeschild im besten Sinne des Wortes.

Herzlichen Glückwunsch und Gratulation zur Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ und zu den weiteren Zertifikaten, mit denen Sie Ihnen die hohe Qualität Ihrer Arbeit bestätigt wurde. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihr beispielhaftes Engagement von Herzen „Vergelt's Gott“ zu sagen.

Die Aktivitäten für die Kinder, müssen ja nicht nur ausgedacht und geplant werden. Es ist vor allem wichtig, sie auch gemeinsam mit den Kindern umzusetzen. Das ist nicht nur zeitintensiv. Es erfordert vor allem viel Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Einfühlungsvermögen und nicht zuletzt selbst ein Stück der kindlichen Neugier, die wir uns – und da möchte ich mich auch in meiner Aufgabe ausdrücklich dazuzählen – immer bewahren sollten.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bedanken. Sie bieten den pädagogischen Fachkräften praxisnahe Unterstützung im Rahmen von Fortbildungen, in starken lokalen Netzwerken, und mit hilfreichen Materialien zu den vielfältigen Aufgaben. Herzlichen Dank auch an die IHK für München und Oberbayern. Sie fördern die Initiative „Haus der kleinen Forscher“ seit mittlerweile acht Jahren und qualifizieren als regionaler Netzwerkpartner der Stiftung die pädagogischen Fachkräfte. In Oberbayern beteiligen sich bereits 1.200 Kindertageseinrichtungen an den Workshops der IHK zu forschendem Lernen. Das verdient höchste Anerkennung. Vielen Dank dafür!

Meine Damen und Herren!

Gehen Sie Ihren vorbildlichen Weg weiter! Sie können an beeindruckenden Erfolgen anknüpfen. Vom chinesischen Poeten Kuan Tzu der 500 Jahre vor Christus gelebt hat, stammt der Ausspruch: „Wenn du ein Jahr voraus denkst, säe Samen aus. Wenn du zehn Jahre voraus denkst, pflanze einen Baum. Wenn du hundert Jahre voraus denkst, bilde die Menschen“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute bei Ihrer wertvollen Arbeit. Und nun eine schöne Zertifikatsverleihung mit guten Begegnungen und Gesprächen!